Alster-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 11 • November 2021 www.alster-anzeiger.de

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger
Häuser und Grundstücke gesucht
6000 91 60 • abel-immo.de

Klingende Töne zum Tag der Deutschen Einheit in Sasel

Am 3. Oktober um 19 Uhr fand eine musikalische „Danke-Demo" im Vicelin Garten bei der Saseler Kirche statt.

Nach der langen, pandemiebedingten Pause freuten sich beide Chöre besonders über die gelungene gemeinsame Veranstaltung am 3. Oktober.

Foto: © Klaus David

Der Chor Grootissimo des Grootmoor Gymnasiums und der Eltern-Lehrer-Chor (kurz EL-Chor) der Irena Sendler Schule haben die deutschlandweite Veranstaltung „3. Oktober – Deutschland singt" nach Sasel gebracht. Das besondere an dem Abend war, dass die selben Lieder zeitgleich an vielen Orten in Deutschland erklangen. In Sasel wurde das Publikum auf einem mit Kerzen beleuchten Weg zum Auftrittsort geführt. Trotz des unbeständigen Wetters hatten sich zahlreiche Interessierte vor dem Gemeindehaus versammelt. Nach dem Countdown ging es pünktlich um 19 Uhr los. Es erklangen traditionelle und moderne Lieder sowie Gospels. Die Lieder des Abends

Fortsetzung auf Seite 3

Aktuellen Alster-Anzeiger auf dem Smartphone lesen

Aktuelle Angebote im November 2021
Guten Tag
Guten Tag® Apotheke
SAMMELN & SPAREN PAYBACK

Eucerin® Adventskalender 2021	1 Stück	~~€ 70,82~~ 1) € 59,95
ThermaCare® Wärmeumschläge	S-XL, 2 Stück	~~€ 11,49~~ 1) € 9,99
Meditonsin® Tropfen	35 g	~~€ 10,98~~ 1) € 9,99
Hylo-Vision® HD Augentropfen	15 ml	~~€ 7,50~~ 1) € 5,99
Doppelherz® Ginkgo 120 mg	120 Filmtabletten	~~€ 58,69~~ 1) € 49,95
Grippostad® C Hartkapseln	24 Stück	~~€ 14,26~~ 1) € 12,99

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke
22393 Hamburg · Saseler Markt 18
Tel. 040/6016575 · Fax 040/6016541 · www.saselbek-apotheke.de

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

1) Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Ich-kaufe-Autos.de
Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall
Bj. 1999 – 2019! Bis € 30.000,–
Wir machen Hausbesuche – Abmeldeservice
Firma Ronald Richter-Stuwe – HH-Sasel
Mo.-So. bis 22 Uhr
(0171/561 47 34

MARCO HOPS
EXCLUSIVE DAMENMODE

Wir verkleinern unser Hosenlager!
Jede Hose mit 50% Rabatt
(ausgenommen Jeans)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Rolfinckstraße 30, 22391 Hamburg, Tel. 611 644 71
Mo. Ruhetag, Di.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr
Parkplätze vor dem Geschäft

Testen Sie hier selbst...
wie viele vorgemerkte Interessenten für wir Ihre Immobilie in unserer Datenbank haben. Diskret, online und unverbndlich.
KAEUFER-FINDER.FRUENDT.DE

Verkaufs-Freude statt Mieter-Ärger

Sie sind Vermieter einer oder mehrerer Wohnungen?
Dann ist ja alles gut, wenn Sie solvente Mieter, sichere Mieteinnahmen einen guten Wohnungszustand haben. Oder gibt es bei Ihnen Diskussion über jede Nebenkostenabrechnung, aufgelaufenen Renovierungsstau, Ärger mit den Mietern über Mängel und Streit in der Eigentümergemeinschaft? Dann lassen Sie uns gemeinsam schauen, ob die aktuell auch für vermietete Wohnungen erzielbaren sehr hohen Kaufpreise ein Anreiz für Sie sind, die Wohnung(en) zu verkaufen, solange die Verkaufsmöglichkeiten noch so exzellent sind. – Interessiert an einer unverbindlichen Beratung? Rufen Sie uns an!

zertifiziert nach DIN EN 15733 Immobilienmakler
ivd
Ihr sicherer Weg zum Verkaufserfolg: **Tel. 040 / 6001 6001**
www.fründt-immobilien.de Saseler Markt 1, 22393 Hamburg (Sasel)
FRÜNDT IMMOBILIEN

MATHIAS LOTH
Garten- und Landschaftsbau · Erdbau
BIST DU IN NOT GEH ZU LOTH
Erdarbeiten/Pflasterungen/Container
Gartengestaltung/Kellerdurchfeuchtung
Wohldorfer Damm 112 B
22395 Hamburg
info@loth-erdbau.de
Büro 040 525 99 236
Mobil: 0170/7756969
www.loth-erdbau.de

Ihr Fachgeschäft im Alstertal
Elektrohaus FernsehMelle
Verkauf, Installation
Reparatur
LOEWE. Metz Panasonic Block YAMAHA
Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation,
TV, HiFi, Multiroom,
Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
DSL, Netzwerk, W-LAN,
Telefone, Telefonanlagen
Miele SIEMENS LIEBHERR BRAUN KRUPS
Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80
Poppenbüttler Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg
Mo-Fr 9:00 - 13.00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr Sa 10:00 - 13:00 Uhr
In den Schulferien Samstags geschlossen

Aus den Polizeiberichten

Verkehrsunfall mit lebensgefährlich verletztem Fahrradfahrer in Farmsen-Berne

Bei einem Verkehrsunfall ist am Nachmittag des 18. 10. 2021 ein 41-jähriger Fahrradfahrer lebensgefährlich verletzt worden. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr er mit seinem Fahrrad den rechten Radweg des Friedrich-Ebert-Damm in Richtung Wandsbek. Zeitgleich fuhr in Höhe Hausnummer 311 ein 60-Jähriger mit seinem PKW rückwärts von einer Grundstücksauffahrt und erfasste hierbei mit seinem Fahrzeug den bevorrechtigen Fahrradfahrer, welcher stürzte und schwere Kopfverletzungen erlitt. Der 41-Jährige wurde nach notärztlicher Erstversorgung am Unfallort in ein Krankenhaus eingeliefert. Es bestand Lebensgefahr. Die Ermittlungen des Verkehrsunfalldienstes dauern an.

Verkehrsunfall mit lebensgefährlich verletzter Fußgängerin in Poppenbüttel

Bei einem Verkehrsunfall ist am Morgen des 18. 10. 2021 eine 89-jährige Fußgängerin lebensgefährlich verletzt worden. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr ein 59-Jähriger mit seinem PKW die Ulzburger Straße stadteinwärts, als in Höhe Hausnummer 17 zeitgleich die 89-jährige Fußgängerin plötzlich die Fahrbahn betrat. Der Fahrer konnte einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Die Seniorin wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert. Zum aktuellen Gesundheitszustand konnte die Polizei zu Redaktionsschluß keine Angaben machen. Die Ermittlungen des Verkehrsunfalldienstes dauern an.

Gefährliche Körperverletzung: Busfahrer in Farmsen-Berne angegriffen

Am späten Abend des 13. 10. 2021 wurde ein Busfahrer von einem Mann massiv geschlagen, nachdem er ihn und seine Begleiter zum Tragen des Mund-Nase-Schutzes in seinem Linienbus aufforderte. Nach derzeitigen Erkenntnissen bestieg eine vierköpfige Personengruppe den Bus der Linie 26, wobei niemand den erforderlichen Mund-Nase-Schutz trug. Neben anderen Fahrgästen wies auch der Busfahrer die jungen Männer auf die Tragepflichtung des MNS hin. Die Angesprochenen reagierten darauf zunächst verbal aggressiv. Im weiteren Verlauf eskalierte allerdings die Situation derart, dass einer der jungen Männer mehrfach auf den Busfahrer einschlug. Schließlich schlug er den Kopf des Busfahrers gegen die Trennscheibe im Bereich der Fahrerkabine, die daraufhin zu Bruch ging. Der Busfahrer erlitt neben Prellungen auch eine Kopfverletzung und wurde nach seiner Erstversorgung durch eine Rettungswagenbesatzung in ein Krankenhaus gebracht. Die jungen Männer flüchteten am Bahnhof Farmsen aus dem Bus, konnten jedoch durch die mit mehreren Funkstreifenwagen eingeleitete Sofortfahndung noch in der Nähe angehalten und vorläufig festgenommen werden. Der Kriminaldauerdienst übernahm noch in der Nacht die weiteren Ermittlungen. Der mutmaßliche Schläger, dessen Atemalkoholkontrolle fast 2,3 Promille ergab, ist bereits polizeilich bekannt.

Teil einer Bronzeskulptur aus Parkanlage in Rahlstedt entwendet

Am 3. 10. 2021 wurde festgestellt, dass im Hohenhorstpark in Rahlstedt Teile einer Bronzeskulptur entwendet wurden. Nach Hinweis eines Anwohners überprüften Beamte des Polizeikommissariats 38 die Parkanlage und stellten fest, dass die Skulptur des Pferdebändigers beschädigt war. Das Bronzekunstwerk zeigt ein Pferd und einen Mann. Die Figur des Mannes war oberhalb der Knöchel abgetrennt und fehlte. Das örtliche Landeskriminalamt 151 hat wegen des Verdachts des schweren Diebstahls die Ermittlungen aufgenommen.

Tataufklärung nach Raub auf Tankstelle in Hummelsbüttel

Die Polizei hat einen Mann vorläufig festgenommen, der im Verdacht steht, am Abend des 20. 10. 2021 eine Tankstelle in Hummelsbüttel überfallen zu haben. Umfangreiche Ermittlungen des LKA 184 führten zur Identifizierung eines 19-jährigen Tatverdächtigen. Über die Staatsanwaltschaft Hamburg wurde ein Durchsuchungsbeschluss für die Wohnanschrift des 19-Jährigen in Wilhelmsburg beantragt und durch das Amtsgericht erlassen. Es wurden Beweismittel (u.a. Tatbekleidung) sichergestellt und der 19-Jährige vorläufig festgenommen. Inzwischen wurde er einem Haftrichter zugeführt, der Haftbefehl erließ.

Quelle: ots/Presseportal Polizei Hamburg

Impressum

BW Brandmann & Weppler
Verlags oHG
Saseler Chaussee 20,
22391 Hamburg
Tel.: 040/796 99 770
Fax: 040/796 99 773
E-Mail: info@alster-anzeiger.de
Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:
Thorsten Brandmann
(Anzeigenleitung)
Thomas Weppler
(Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP:
Gabriele Grunwald,
Thomas Weppler

Druck:
Brune-Mettcker Druck- und
Verlags-GmbH, Parkstraße 8,
26382 Wilhelmshaven,
Telefon: 0 44 21/4 88-0

Auflage: 38.000 Exemplare

Verteilungsgebiet:
Poppenbüttel, Sasel, Wellingsbüttel,
Bergstedt, Duvenstedt und
Lemsahl-Mellingstedt

Anzeigenpreisliste:
Nr. 3 vom 1. Januar 2021

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der naufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

Fortsetzung von Seite 1

wurden von Sängern und Sängerinnens beider Chöre anmoderiert. Im Wechsel sangen die Chöre gemeinsam, traten aber auch einzeln auf. Das Repertoire umfasste u.a. „We Shall Overcome“, „Von guten Mächten“ und „Über sieben Brücken“, um nur einige Lieder zu nennen. Den Abschluss bildeten die Lieder „Der Mond ist aufgegangen“, die Deutsche Nationalhymne und die Europa-Hymne. Die Zuhörer beteiligten sich begeistert am gemeinsamen Singen. Das Highlight war, als alle im Regen gemeinsam „Hevenu Shalom Alechem“ sangen, begleitet vom E-Piano, das von einer Plastikplane geschützt werden musste.

Die Chorleiterin Eva-Christina Pietarinen strahlte nach dem Konzert, denn „es war ja nicht abzusehen, dass das Publikum so zahlreich zu der Veranstaltung an einem Sonntag Abend finden würde“. Wegen der Corona-Auflagen war die Planung der Veranstaltung etwas aufwändiger als vor Pandemiezeiten. „In der Planungsphase habe ich mit verschiedenen lokalen Akteuren gesprochen. Es hat mich sehr gefreut, dass unsere Initiative von allen Seiten positiv aufgenommen wurde“, erzählt Eva-Christina Pietarinen.

„Vor dem Auftritt habe ich mich gefragt, ob ich noch singen kann“, erzählt Marianne Eplinius aus dem EL-Chor. Die Frage ist berechtigt, denn die „Danke-Demo“ war der erste Auftritt beider Chöre seit Beginn der Pandemie. Lange Zeit konnten beide haben Chöre nur online proben, erst seit es wieder möglich ist, wurde auch an den jeweiligen Schulen geprobt. „Für mich hat dieser kurze Abend gezeigt, dass wir nach solch einer langen, zwangsweisen Auftrittspause durchaus hörenswert auftreten konnten und auch Freude daran hatten, dies zu tun. Und der Wunsch nach mehr war spürbar“, erzählt Jörg Mehlitz aus dem EL-Chor.

„Wir möchten uns herzlich bei der Saseler Gemeinde für die gute Zusammenarbeit bedanken“, sagt Susanne Grote aus dem Grootissimo Chor. „Ein großes Dankeschön geht auch an alle helfende Hände und das Publikum, das tapfer ausharrte und gelöst mitsang – trotz des Wetters“, fügt Marianne Eplinius an.

Finanzspritze für das Sasel-Haus und das Bürgerhaus in Meiendorf

Senat bewilligt Mittel für Umbau, Barrierefreiheit und Sanierung.

Der Hamburger Senat hat vor kurzem nachträglich zum Haushaltsplan 2021/2022 zusätzliche Gelder für die umfangreiche Sanierung u.a. des Kulturzentrums BiM in Rahlstedt und der Dachsanierung des Stadtteil-Kulturzentrums Sasel-Haus bewilligt.

Julia Chiandone, Vorsitzende der GRÜNEN Fraktion Wandsbek: „Der investive Quartiersfonds ist ein wichtiges Instrument, um die Infrastruktur in den Quartieren zu stärken. Dadurch werden wichtige Kultureinrichtungen in den Stadtteilen unterstützt. Die ursprünglich berechneten 900.000 Euro für die notwendige Sanierung des Sasel-Haus Daches haben sich nach einer erneuten Kostenberechnung der Sprinkenhof GmbH als zu niedrig herausgestellt. Es werden nunmehr 1.850.000 Euro für die Dachsanierung bewilligt. Im Bürgerhaus in Meiendorf ist eine energetische Sanierung dringend notwendig. Außerdem sollen ein vergrößerter Eingang, ein neuer Personenaufzug, barrierefreie Toiletten und eine Erweiterung des Veranstaltungssaals für mehr Barrierefreiheit und Nutzungsmöglichkeiten sorgen. In mehreren Bauabschnitten wird hier mit Ausgaben von rund 2.850.000 Euro kalkuliert.

Marlies Riebe, stellvertretende Vorsitzende der Wandsbeker SPD-Fraktion: „Der Beschluss des Senats, zusätzliche Mittel für die Sanierung des Daches vom Sasel-Haus und die energetische Sanierung und den barrierefreien Umbau des BiM bereit zu stellen, ist eine gute Nachricht für Rahlstedt und Sasel. Mit den zur Verfügung gestellten rund 4,7 Millionen Euro wird die lebendige Kulturlandschaft in unserem Bezirk gestärkt. Zwei wichtige Einrichtungen werden können durch diese Unterstützung ihr attraktives Angebot fortführen und werden durch die Maßnahmen zur Barrierefreiheit darin unterstützt, Orte der Begegnung für alle Menschen im Stadtteil zu sein.“

Aus dem Hamburger Wirtschaftsstabilisierungsprogramm HWSP der Finanzbehörde und dem Sanierungsfonds der Bürgerschaft waren bereits Gelder bewilligt worden. Mit dem Senatsbeschluss legt der Senat noch einmal nach und bringt die notwendigen Maßnahmen endgültig auf den Weg. Die städtischen Dienstleister werden zeitnah mit der Umsetzung der Maßnahmen beginnen.

IMMOBILIEN SERVICE
ZIMMERMANN
WILHELM ZIMMERMANN

Gutachten für fundierte Immobilienbewertungen

Britta Zimmermann, Diplom-Sachverständige (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten

- sichere Entscheidungen bei Verkauf/ Kauf/ Schenkung
- gütliche Einigungen bei Erbengemeinschaften/ Scheidungen

Sachkundige Arbeit, detaillierte Erläuterungen und nachprüfbare Verkehrswertgutachten sowie praxisnahe Hilfestellungen erwarten Sie. Lassen Sie uns gemeinsam loslegen!

Frahmredder 7
22393 Hamburg
Telefon: 040 - 600 10 60
www.zimmermann-ivd.de

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 2. Dezember 2021

Redaktionsschluss: 16. November 2021
Anzeigenschluss: 19. November 2021

BETREUUNG & PFLEGE

HIER FÜHLEN WIR UNS ZU HAUSE

Dank an unsere tollen Mitarbeiter/ innen

Altersheim am Rabenhorst
Klaus Rathke, Tel. 040 5369 74 0

Tagespflege Wellingsbüttel
Birgit Fenner, Tel. 040 5369 74 10

Rabenhorst 39
22391 Hamburg
www.diakonie-alten-eichen.de

im Verbund der Diakonie
Alten Eichen

PARKRESIDENZ
ALSTERTAL

November-Veranstaltungen im Theater der Parkresidenz Alstertal

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kulturinteressierte, im Rahmen der 2G-Regel öffnen wir unser Theater auch für externe, geimpfte und genesene Gäste und möchten Sie an dieser Stelle gern über das Kulturprogramm des kommenden Monats informieren. Bitte bringen Sie Ihren Impf- bzw. Genesenennachweis zum Ticketkauf mit und zeigen Sie diesen bei Einlass in den Saal vor. Weiterführende Informationen finden Sie auf der unten stehenden Homepage. Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag, 9. November 2021, 19 Uhr

„RIVERSIDE JAZZ CONNEXION“

© privat

Seit mehr als drei Jahrzehnten begeistert die Band „Riverside Jazz Connexion“ ihr Publikum. Mit einer imposanten stilistischen Bandbreite, inspirierendem Gesang und launiger Moderation präsentiert sich das das Top-Sextett bei jedem seiner Auftritte. Seine spannend arrangierten New Orleans-, Dixieland-, Blues- und Swingtitel, verträumte Balladen, Evergreens und karibische Rhythmen ergeben – alles in allem – ein Repertoire aus 100 Jahren Jazztradition! **Eintritt: 20 €**

Dienstag, 16. November 2021, 19 Uhr

LESUNG „DIE SCHMIDTS“

Helmut und Loki Schmidt galten als „Jahrhundertpaar“. Reiner Lehberger zeichnet die bedeutendsten gemeinsamen Stationen von der Schulzeit bis ins hohe Alter nach. Herausforderungen im Kontext ihres gemeinsamen Lebens werden in dieser Biographie ebenso deutlich wie die bisweilen verblüffende Zielstrebigkeit, mit der sich die Schmidts ihre Zuneigung und tiefe Verbundenheit immer wieder bewahren konnten. Reiner Lehberger, 1948 in Bochum geboren, ist Professor für Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg. **Eintritt: 20 €**

Dienstag, 30. November 2021, 19 Uhr

„ROCKING MEMORIES WEIHNACHTSSPECIAL“

© Gerd Tratz

Einen klangstarken Adventsgruß der ganz besonderen Art haben die Musiker der Hamburger Band „Rocking Memories“ vorbereitet. Sie spielen neben ihren bekannten Oldies und Rock’n’Roll-Songs einige der schönsten Lieder zur Vorweihnachtszeit und zum Fest. Darunter „Little drummer boy“, „Jingle bells“, „Leise rieselt der Schnee“, „Rudolph the red nosed reindeer“, „White Christmas“, „Last Christmas“, „Mary’s boychild“ und „Winter Wonderland“ – natürlich jeweils in der Rocking-Memories-Version! **Eintritt: 20 €**

Als eine der führenden Premium-Residenzen in Hamburg verfügt die Parkresidenz Alstertal über ein hauseigenes Theater mit einem erstklassigen Kulturprogramm in gemütlicher Atmosphäre.

Karten-Verkauf täglich von 10-18 Uhr am Empfang sowie an der Abendkasse der Parkresidenz Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1. S-Bahn Poppenbüttel. Auskunft unter Telefon 040 - 60 60 80, telefonische Reservierungen möglich (bei dieser Option müssen die vorbestellten Karten jedoch bis spätestens 18.15 Uhr am Veranstaltungstag am Empfang abgeholt werden). Bitte bringen Sie Ihren Impf-/Genesenennachweis zum Ticketkauf mit. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.parkresidenz-alstertal.de/kultur.

Bitte melden! Ehemalige Mitschüler gesucht

Und noch einmal hat den Alster-Anzeiger eine Anfrage zur Kontaktaufnahme mit ehemaligen Klassenkameraden erreicht.

Einar Werth (Mitte)

Herr Einar Werth, der heute in Hamburg Ohlstedt lebt, würde sich freuen, wenn ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler sich beim Alster-Anzeiger melden. Eingeschult wurde er im Jahr 1950 an der Poppenbüttler Ludwig-Frahm-Schule. Er erinnert sich an drei verschiedene erste Klassen, kann aber nicht mehr sicher sagen, ob er zur 1a, b oder c gehörte. Da er leider kein Klassenfoto mehr hat, veröffentlichen wir an dieser Stelle ein Foto vom Einschulungstag, das Einar Werth zusammen mit zwei Mitschülerinnen zeigt. Vielleicht meldet sich ja eine der abgebildeten Schülerinnen beim Alster-Anzeiger, oder es gibt weitere Wegbegleiter und -begleiterinnen des Einschulungsjahrgangs 1950 der Ludwig-Frahm-Schule, die ebenfalls Lust haben, sich gemeinsam an die alten Zeiten zu erinnern und vielleicht für ein gemeinsames Klassenfoto zusammen zu kommen. Kontaktaufnahme ist möglich über eine E-Mail an redaktion@alster-anzeiger.de unter dem Betreff: „Ludwig-Frahm-Schule 1950“ oder auch per Post an die Redaktion „Alster-Anzeiger“ Betreff: „Ludwig-Frahm-Schule 1950“ Saseler Chaussee 20 221391 Hamburg

65 Jahre Chormitglied und kein bisschen leise

Udo Staginnus feiert 65-jähriges Jubiläum beim Amicitia Chor Hamburg.

Jubilar Udo Staginnus
Foto: © U. Staginnus

Bereits im Jahr 1954 startete Udo Staginnus seine Laufbahn als Chorsänger beim Todesfelder Gesangverein in der Nähe von Bad Segeberg. Aber schon 1956 zog es Staginnus aus der ländlichen Idylle Schleswig-Holsteins in die Hansestadt: „Im Januar 1956 wurde ich als aktives Mitglied bei der Poppenbütteler Liedertafel, – jetzt Amicitia-Chor Hamburg – aufgenommen.“ 15 Jahre war Udo Staginnus damals alt und um Mitglied im Chor zu werden, musste er sein Können zunächst bei einer Aufnahmeprüfung unter Beweis stellen. Nach seinem erfolgreichen Einstand dauerte es nicht allzu lang, dass sowohl sein Organisationstalent als auch sein Engagement für den Chor auffiel. Im Jahr 1972 wurde er zum 1. Vorsitzenden des damals noch „reinen Männerchores“ bestellt. 1991 stand die größte Bewährungsprobe bevor, der Umbau vom reinen Männerchor zum „gemischten Chor“. Der Mitgliederschwund, der sich seit den achtziger Jahren verstärkt breitmachte, erforderte ein Umdenken und so formte Udo Staginnus den gemischten Chor, wie er sich auch heute noch der Öffentlichkeit präsentiert. 43 Jahre hat Udo Staginnus den Chor erfolgreich durch einige Höhen und Tiefen geführt. Am 18. Juni 2019 erhielt er vom Hamburger Bürgermeister Herrn Peter Tschentscher dafür die „Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes in Bronze“. Mit Vollendung des achtzigsten Lebensjahres bat Udo Staginnus darum, einen neuen Vorstand zu wählen, auch, um künftig mehr Zeit für seine Ehefrau Margrit zu haben. Aber in seiner Eigenschaft als Ehrenvorsitzender unterstützt er die neue Chorleiterin Ekaterina Borissenko, deren verjüngtes Repertoire an Liedern ihm gut gefällt – und natürlich singt er auch im 65. Jahr seiner Mitgliedschaft immer noch gerne als Bass mit.

Weihnachtsmärkte

Zu Besuch bei den Bremer Stadtmusikanten und in MeckPom

In der Vorweihnachtszeit veranstaltet, wie jedes Jahr, TUI Travel Star Reisebonbon wieder besondere Tagesausflüge ab Sasel.

Bild: Adobe Stock

Am Mittwoch, den 8. Dezember 2021, geht es mit dem komfortablen Reisering-Bus auf direktem Weg in die 1200 Jahre alte maritime Hansestadt Bremen, wo zuerst eine ausführliche Stadtrundfahrt durch eine professionelle Reiseleitung erfolgt, damit sich die Gäste später am Nachmittag gut orientieren können. Zum gemeinsamen Mittagessen geht es in den gutbürgerlichen Ratskeller direkt am Marktplatz der Stadt. Gut gestärkt können die Gäste dann in Eigenregie und mit viel Zeit die verschiedenen Weihnachtsmarktstätten im Schnoor-Viertel, auf dem Domplatz und im Freibeuterdorf am Weserufer besuchen.

Am Sonntag, den 12. Dezember 2021, geht es nach MeckPom. Erstes Ziel ist ein gutes Mittagessen in der Landeshauptstadt im Weinhaus Wöhler, das direkt am Schweriner Markt liegt. Durch die winterliche Landschaft führt eine einstündige Fahrt dann zum 1x jährlich stattfindenden Adventsmarkt im altwürdigen Kloster Rühn. Hier wird bei einer geführten Besichtigung des 1232 gegründeten Klosters auch der wertvolle Altar der Kirche zu bestaunen sein, der für 50.000,- Euro restauriert wurde. Auf dem Adventsmarkt stellen Kunsthandwerker und Erzeuger aus der Region ihre Arbeiten aus.

Buchung & Beratung:
TUI Travel Star Reisebonbon,
Frahmredder 14, 22393 Hamburg,
Tel. 040/601 98 98 und unter
www.kleingruppenreisen.com

HURTIGRUTEN
2022 & 2023
Ihre Spezialisten in Hamburg
Wir kennen jedes Schiff,
jede Jahreszeit, jedes Angebot...
Tel. 040 - 601 98 98
TUI Travel Star Reisebonbon · Frahmredder 14 · 22393 Hamburg

Mechthild Lena Hanses
Expertin seit 33 Jahren

SSI-VERWALTUNG
Immobilienverkauf und -vermietung mit Leidenschaft
Wir vermieten oder verkaufen Ihre Immobilie und erzielen für Sie den bestmöglichen Ertrag!
Kontaktieren Sie uns noch heute
Borstels Ende 2a, 22337 Hamburg
040-536 93 164
www.ssi-verwaltung.de

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien

Ihr Fachbetrieb in Hamburg
Infos & Beratungstermin:
Tel. 040 29 99 60 26
www.viterma.com

Jetzt Termin vereinbaren!

HOROSKOP für den Monat November

Widder
21.3. – 20.4.

Dieser Monat hat seine Sonnenseiten – auch im Herbst! In diesen Wochen erleben Sie so manches Genüssliches, was Ihre Emotionen außergewöhnlich beflügelt. Und so können Sie auch endlich mal den Verstand ausstellen und ganz aus dem Bauch heraus leben. Ihrer eingefahrenen Partnerschaft verleihen Ihre neuen Gefühle bestimmt frischen Aufwind.

Stier
21.4. – 21.5.

Sie legen momentan eine Entschlossenheit an den Tag, so dass Vorgesetzte und Mitarbeiter regelrecht verblüfft sind. Zeigen Sie, was Sie können. Sprechen Sie auch darüber, was Sie dafür erwarten. Werden Sie aber bitte nicht gleich zu überheblich, nur weil Sie in den kommenden Novemberwochen mal „das Sagen" an Ihrem Arbeitsplatz haben.

Zwillinge
22.5. – 21.6.

Sie sollten Ihre derzeitige Energie nicht für Dinge einsetzen, die Glanz und Fülle versprechen, sondern für Situationen, die Erfüllung bringen. Im Job dürfen Sie sich in den kommenden Wochen bloß nicht an Kleinigkeiten aufhalten. Solches Gepiddel würde Sie in diesem Herbstmonat letztendlich nur blockieren und vom Wesentlichen ablenken.

Krebs
22.6. – 22.7.

Wenn Sie von sich selbst und Ihren beruflichen Leistungen überzeugt sind, ist ja alles in bester Ordnung. Über andere Menschen sollten Sie sich in diesen Novemberwochen aber bitte kein Urteil anmaßen. Jeder macht so wie er kann, und Sie dürfen wirklich nicht erwarten, dass jeder so ein Tempo an den Tag legt wie Sie. Seien Sie nachsichtig.

Löwe
23.7. – 23.8.

Spielen Sie jetzt im November unbedingt mit verdeckten Karten – Sie sollten Ihren Trumpf in den Händen behalten! Dann ist es auch nicht allzu schwierig, die Gegner auf ihre Plätze zu verweisen. Begegnen Sie aber bitte allem stets positiv! Wenn Sie zu verbissen an die Sache herangehen, wird man Sie am Ende doch noch leicht durchschauen.

Jungfrau
24.8. – 23.9.

Sie hatten eine blendende Idee und auch gleich dazu die perfekte Vorgehensweise in petto. Wenn Sie sich Ihrer neuen Pläne also sicher sind, sollten Sie das Gespräch mit dem Chef jetzt bloß nicht scheuen. Sie stoßen ganz bestimmt auf offene Ohren. Beim Partner übrigens auch. Er wird Sie in den Novemberwochen zusätzlich noch unterstützen.

Waage
24.9. – 23.10.

Sie wissen ganz genau, was Sie wollen – eigentlich wie immer. Warum setzen Sie sich nicht endlich einmal durch? Bescheidenheit ist zwar eine Tugend, doch damit erreichen Sie nie Ihr Ziel. Raffen Sie in diesen Wochen allen Mut zusammen, den Sie aufbringen können, und machen Sie sich zu den Personen auf, die mit der Sache zu tun haben.

Skorpion
24.10. – 22.11.

Wer auf den Gipfel des Erfolges will, braucht sehr viel Kraft und Ausdauer. Achten Sie in diesen Novemberwochen bitte zusätzlich auch auf Ihre Körperhaltung, beim Sitzen genauso wie beim Gehen oder Stehen. Das wird Ihrer persönlichen Erscheinung noch zusätzlichen Ausdruck verleihen und Sie noch erheblich kompetenter auftreten lassen.

Schütze
23.11. – 21.12.

Gerade am Monatsanfang könnte es Ihnen ganz besonders gut tun, alte Erinnerungen aufzufrischen. Halten Sie dabei aber eine Abmachung mit aller Ihnen zur Verfügung stehenden Sorgfalt und größter Pünktlichkeit ein. Wenn nicht, würden Sie sich noch selbst schaden und bei den anderen Mitgliedern der Familie in ein schlechtes Licht rücken.

Steinbock
22.12. – 20.1.

Setzen Sie jetzt bloß Ihren gesamten Menschenverstand ein! Es könnten sich sonst noch Fehler herausstellen, wenn Sie auf ein bestimmtes Ereignis allzu impulsiv reagieren. Achten Sie auch darauf, dass Sie einen Flirt nicht zu sehr ausbauen. Was die Liebe angeht, haben in diesen Novemberwochen nur bestehende Verpaarungen dauerhaftes Glück.

Wassermann
21.1. – 19.2.

Herzensangelegenheiten gestalten sich momentan so ganz nach Ihrem Geschmack. Sie können aber auch die freundschaftlichen Beziehungen sehr gut pflegen. Lassen Sie sich an den Novemberwochenenden vom Herzblatt verwöhnen. Er/sie hat es in diesem Monat nicht nur auf Ihr leibliches, sondern auch auf Ihr emotionales Wohl abgesehen.

Fische
20.2. – 20.3.

Das könnte eine recht faule erste Novemberwoche für Sie werden. Seien Sie dem Partner gegenüber aber bitte nicht zu kritisch, wenn er eigene Pläne hat und ausgehen möchte. Auch Sie brauchen Freiheit. Verabreden Sie sich mit Freunden und machen Sie eine ordentliche Sause. Für traute Zweisamkeit ist in den folgenden Wochen auch noch Zeit.

Lars Möller – Labyrinthe

Surrealistische Ausstellung in der Barfuss-Galerie

Die Barfuss-Galerie in Poppenbüttel zeigt noch bis zum 19. Dezember in einer Einzelausstellung Arbeiten des Künstlers Lars Möller.

Lars Möller vor seinen Arbeiten.

Foto: © Lars Möller

Die Ausstellung präsentiert detailreiche und erzählerische Bilder, Zeichnungen und Druckgrafiken in surrealistischer Manier. Die gleichzeitig chaotischen und durchdacht komponierten Bilderwelten zeigen die komplexe Gegenwart und das eigene Selbstverständnis als Labyrinthe und bringen deren dunkle Tiefen zum Vorschein. Lars Möller thematisiert Überforderung, Ohnmacht und Entfremdung. Seine Kunstwerke zeigen ebenso den Versuch, sich aus diesen Zuständen zu befreien, wie die Vergeblichkeit dieses Unterfangens. So wie die Suche nach Freiheit, Kontrolle und sich selbst in den Bildern nie an ihr Ziel gelangt, regen die Arbeiten zu Deutungen an, die durch die zahlreichen und ambivalenten Details nie ihren Abschluss finden. Wenn das Auge einmal in Lars Möllers labyrinthische Kunstwerke eintritt, kommt es nur schwer wieder hinaus.

Lars Möller wurde 1989 in Hamburg geboren und wuchs in Hamburg-Bergstedt auf. Von 2010 bis 2021 Studium an der Universität der Künste Berlin und als freischaffender Künstler in Berlin tätig. 2021 Rückkehr nach Hamburg. Seit 2012 regelmäßig Ausstellungen unter anderem in Berlin, Hamburg, Karlsruhe und Basel.

Lars Möller – Labyrinthe, vom 24. Oktober bis zum 19. Dezember, samstags und sonntags von elf bis 17 Uhr in der Barfuss-Galerie, Sandkuhlenkoppel 55. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Fotoausstellung „Natur querbeet" im Forum Alstertal

In der Zeit vom 7. 11. 21 bis zum 2.1.22 findet die Fotoausstellung „Natur querbeet" im Forum Alstertal statt.

Die ambitionierten Fotografen Doris Greiling, Günter Albrecht und Uwe Beckmann, deren besonderes Interesse Tieren, Pflanzen, Landschaften und Naturphänomenen gilt, zeigen in dieser Ausstellung, auf welch verschiedene Art man die Natur betrachten und abbilden kann. Die Naturfotografen nutzen dabei sehr verschiedene Aufnahmetechniken und Gestaltungsmöglichkeiten.

Doris Greiling hat ihren Schwerpunkt für diese Ausstellung auf Fotos von Tieren und Landschaften des Nordens gesetzt. Günter Albrecht zeigt uns in seinen Fotos, was er in der Natur beim Bergwandern entdeckt hat und Uwe Beckmann gibt dem Besucher mit seiner Makrofotografie u.a. Einblicke in Details der Tier- und Pflanzenwelt, die mit dem bloßen Auge kaum zu erkennen sind.

Das Forum Alstertal (Kritenbarg 18, 22391 Hamburg) ist geöffnet Montag bis Freitag von 8.00 -18.00 Uhr und Samstag, Sonntag und feiertags von 10.00-14.00 Uhr.

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 2. Dezember 2021

Redaktionsschluss: 16. November 2021
Anzeigenschluss: 19. November 2021

Buchtipp

Aufbruch und Abgründe

Das Handbuch der Weimarer Republik
Nadine Rossol, Benjamin Ziemann (Hrsg.)
992 Seiten
60 Euro
wbg Academic
ISBN 978-3-534-27375-1

Selbst mehr als 100 Jahre nach ihrer Gründung geht von der Weimarer Republik noch immer eine große Faszination aus. In der kurzen Zeitspanne von 1918 bis 1933 verdichteten sich in aller Schärfe die Aufbrüche und Abgründe der deutschen und europäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Dabei zeichnen sich viele differenzierte Facetten in den unterschiedlichsten (Lebens-)Bereichen der Gesellschaft der Zeit ab. Mit „Aufbruch und Abgründe" geben Nadine Rossol und Benjamin Ziemann ein Handbuch zur Weimarer Republik heraus, in welchem das Wissen eines internationalen und interdisziplinären Autorenteams aus Historikern, Germanisten, Judaisten und Kulturwissenschaftlern, jeweils international führende Expertinnen und Experten auf ihrem Gebiet, gebündelt, zusammengefasst und zugänglich gemacht werden soll. Das Ziel des Handbuchs ist es, auch Lesern ohne Vorkenntnisse kompakte Informationen über alle wichtigen Aspekte der Gesellschaft, Kultur und Politik der Epoche zugänglich zu machen und es ihnen so zu ermöglichen, die Widersprüche dieser Zeit zu verstehen.

Über die Herausgeber: Nadine Rossol ist Historikerin am Department of Modern European History der University of Essex. Sie promovierte an der University of Limerick über die deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert. Ihre Forschungsinteressen liegen in der Geschichte der Weimarer Republik, Benjamin Ziemann ist Professor für Neuere deutsche Geschichte an der University of Sheffield. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die deutsche und europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, der Erste Weltkrieg sowie die historische Friedensforschung.

Kunst der Natur

Noch bis zum 28. November 2021 zeigt der NABU im Duvenstedter BrookHus Aquarell- und Acryl-Bilder von Cornelia Diegmann.

Die Künstlerin Cornelia Diegmann lebt und arbeitet seit 29 Jahren in Deutschland und auf Teneriffa. Malen ist ihre große Leidenschaft. Ihr Anspruch: Dem Betrachter soll jedes Bild eine Geschichte erzählen, sei es bei einem Blick in die Landschaft oder bei der Betrachtung einer einzelnen Pflanze. Nach Ausstellungen u.a. in Buenos Aires, Argentan, Puerto de la Cruz, El Sauzal, Gran Canaria, Bad Hersfeld und Wiesbaden zeigt die Künstlerin ihre farbenfrohen Werke nun im BrookHus. Ihre Motive fand sie z.B. auf Malreisen in die Toskana oder Andalusien. Ihr Werk ist abwechslungsreich: Die Besucherinnen und Besucher können sich auf Landschaften und Stillleben in den unterschiedlichsten Stimmungen freuen.

Landschaft. *Bild: Cornelia Diegmann*

Die Ausstellung „Kunst der Natur" ist bis 28. November 2021 im BrookHus im Duvenstedter Triftweg 140 zu sehen. Öffnungszeiten: Di-Fr: 13:30-17 Uhr & Sa, So, Feiertage: 11-17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Besucher des BrookHus müssen vor Ort ihre Kontaktdaten mit der Luca-App (oder schriftlich) hinterlegen.

Viterma zaubert aus Ihrem alten Bad Ihr neues Wohlfühlbad

Ein neues Qualitätsbad entsteht mit Viterma in kurzer Zeit

Die Gründe für eine geplante Badrenovierung sind vielfältig. Aktuelle Umfragen zeigen, dass für 40 % der Befragten die Umbaumaßnahmen längst überfällig sind, während 25,5 % sich eine Modernisierung wünschen. Rund 16 % geben an, sich in ihrem alten Bad nicht mehr wohlzufühlen und auch die fehlende Barrierefreiheit wird häufig als Grund für einen Badumbau angegeben.
Viterma hält Lösungen für alle der genannten Probleme bereit. Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin mit Michael Barthel, Ihrem lokalen Viterma Badexperten in Hamburg. Dort erhalten Sie einen Einblick in unser vielfältiges Sortiment und können sich selbst von der hohen Qualität unserer Produkte überzeugen.
Viterma hat sich auf hochwertige Badsanierungen in kürzester Zeit spezialisiert. Nur rund fünf Arbeitstage werden benötigt, um aus Ihrem alten Badezimmer Ihr neues Wohlfühlbad zu zaubern. Ein lärm- und staubarmer Umbau mit Qualitätsprodukten sowie eine hohe Kundenzufriedenheit stehen für das Unternehmen im Mittelpunkt. Bei Viterma profitieren Sie von nur einem Ansprechpartner, 10 Jahren Garantie auf Viterma-Produkte sowie unserem Festpreisangebot.

In maximal fünf Arbeitstagen zaubert Viterma aus Ihrem alten Bad Ihr neues Wohlfühlbad.

Viterma Badexperte Michael Barthel: „Wir haben in den letzten Jahren ein Badsanierungskonzept auf höchstem Niveau entwickelt. Diese einzigartige Vorgehensweise erlaubt es uns, Ihnen den Alltag im Bad zu erleichtern. Durch den bodenebenen Einbau der rutschhemmenden Dusche ist Ihr neues Badezimmer zukunftssicher und bietet auch mit nassen Füßen einen sicheren Stand."

viterma
zaubert Wohlfühlbäder

Ihr Fachbetrieb in Hamburg
Infos & Beratungstermin unter:
Tel. 040 29 99 60 26
www.viterma.com

WUNJO
MOBILE AESTHETIC

Haben Sie noch Fragen, dann rufen Sie einfach an. Gerne berate ich Sie auch telefonisch unter Tel. 0171/54 13 469
Heiko & Maritta Wedemeyer

FALTENUNTERSPRITZUNG
Mit biologischer Hyaluronsäure werden Falten direkt unterspritzt, dadurch angehoben und geglättet. Um Volumen wiederherzustellen werden starke Hyaluronsäuren in tiefere Fettkompartimente eingebracht.

SOFT-LIFTING MIT LIFTING-FÄDEN
Natürliches Lifting ohne operative Eingriffe für Gesicht, Hals und Dekolleté

Das besondere Angebot zum Jahresende

BIOREMODELLIERUNG
4 ml statt 1100 € nur **950 €**

SOFT-LIFTING mit Lifting-Fäden
statt 1350 € nur **990 €**

Am 28. 11. 2021 in Wellingsbüttel in der der Praxis für Med. Fußpflege Laila Brandmann und Renate Fabris

Wellingsbüttler Weg 115, 22391 Hamburg
Um eine telefonische Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 040 / 536 30 993

„Musikalischer Dienstag“ in der Konzertkirche Maria Magdalenen präsentiert: Konzert mit Flöte und Piano

„Meisterwerke der Kammermusik“

Die Hamburger Flötistin Christina Matthéi und die Pianistin Maria Narodytska spielen Werke von Godard, Scarlatti, Haydn, Dvorák, Schubert und vielen mehr.

Christina Matthéi

Maria Narodytska

Christina Matthéi hat ihre Schulzeit im Musikzweig des Albert-Schweitzer-Gymnasiums absolviert, als Flötistin wurde sie mehrfache 1. Landespreisträgerin und Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“ und erhielt Sonderpreise der Philharmoniker Hamburg und für die beste Interpretation zeitgenössischer Musik.

Maria Narodytska wurde in Kiew (Ukraine) geboren. Ab dem fünften Lebensjahr lernte sie Klavier an der renommierten Lysenko Spezialmusikschule für hochbegabte Kinder in Kiew. Seit 2015 studiert Maria an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, sie arbeitet neben dem Studium als Klavierlehrerin und Korrepetitorin in der Lysenko Spezialmusikschule für hochbegabte Kinder in Kiew.

Das Konzert findet statt am Dienstag, den 23. November 2021, um 19 Uhr, in der Kirche Maria Magdalenen Klein Borstel, Stübeheide 175, 22337 Hamburg. Karten zum Preis von 10 Euro gibt es an der Abendkasse, eine Vorbestellung unter KonzerteMM@gmail.com oder per Telefon 536 51 04 ist erwünscht.

Es gelten die G2-Regelungen, ein Eintritt ist nur für vollständig Geimpfte und Genese möglich. Eine Datenerfassung muss erfolgen; ist über Luca-App möglich. Bis zum Sitzplatz besteht Maskenpflicht.

HAFEN – BILDER – MEER

Ausstellung von Anja Rieke auf dem Museumsschiff RICKMER RICKMERS

Vom 5. November 2021 bis zum 31. Januar 2022 sind auf der Rickmer Rickmers Arbeiten der Künstlerin Anja Rieke zu sehen.

Die von der Nordsee stammende Künstlerin Anja Rieke setzt sich in ihrem künstlerischen Werk immer wieder in unterschiedlichster Art und Weise mit dem Thema Wasser und Meer auseinander. Ob realistisch oder abstrakt, ihre Arbeiten bestechen durch eine große Liebe zum Detail, eine leuchtende Farbigkeit und den spielerischen Umgang mit Material und Farbe im Fluss mit Wasser.

MUSEUMSSCHIFF RICKMER RICKMERS, täglich geöffnet 10.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt: Erwachsene 6,00 €, Schüler/Studenten 5,00 €, Kinder 4 bis 12 Jahre 4,00 €, Familien 15,00 €.

Dichtheitsprüfung für Abwasserleitungen?
TECKA-Kanaltechnik GmbH erledigt das für Sie!

Sie sind Grundstückseigentümer/in in Hamburg und haben noch keine Dichtheitsprüfung nach DIN 1986-30 durchgeführt?
Dann melden Sie sich gerne bei uns: Wir haben noch Termine frei!

☎ **040/181 698 60**

E-Mail: info@tecka-kanaltechnik.de
Website: www.tecka-kanaltechnik.de

TECKA
Technik für den Kanal

Preisskat und Kniffel im Max-Kramp-Haus

Am Samstag, den 13. November, um 18 Uhr lädt das Team um Hartmut Krüger wieder zu einem Preisskat- und Kniffelabend ins Max-Kramp-Haus ein.

Nach der coronabedingten Pause wird diese Veranstaltung von den Stammgästen schon sehnsüchtig erwartet. Aber auch neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen. Es gibt zahlreiche Preise zu gewinnen, allerdings soll der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen. Es gelten die 2-G-Regeln, Zutritt haben alle Geimpften und Genesenen mit Nachweis. Anmeldung bitte bis zum 10.11.2021 unter Tel. 040/644 19 323 oder per E-Mail an: skat@vereinigung-duvenstedt.de Das Startgeld von 15 Euro ist beim Einlass zu zahlen.

Soulful Gospel Choir

Der Soulful Gospel Choir lädt zu seinem Konzert am 4.12.2021 um 17.00 Uhr in der Lutherkirche, Up de Worth 25, 22391 Hamburg, ein.

Am 4. Dezember 2021 um 17 Uhr gastiert der Soulful Gospel Choir in der Lutherkirche in Wellingsbüttel.

Soulful steht für Gefühl, Gospel steht für das Evangelium oder die „Gute Nachricht“. Der Name ist Programm, denn mit viel Gefühl singt der Chor seit vielen Jahren traditionelle und moderne Gospelsongs. Lassen Sie sich mitnehmen in die Welt des Gospels: Mitreißende Melodien, deren Freude und tiefe Emotion ansteckend ist und Texte voller Zuversicht und Glauben, die nicht selten in großer seelischer Not entstanden sind und uns auch heute noch Hoffnung geben können. Musikalische Leitung: Hanjo Gäbler. Mehr Informationen unter: www.soulful-gospel.de

Es gelten die 2-G-Regeln, der Eintritt ist frei, der Soulful Gospel Choir freut sich aber über Spenden.

12. Internationales Volkdorfer Blues Festival

Mit einem Jahr Verspätung findet die 12. Ausgabe des Festivals jetzt am 13. 11. 21 um 20 Uhr im Wagner'schen Hof des Museumsdorfs Volksdorf statt.

Folgende Interpreten werden dort live zu leben sein:

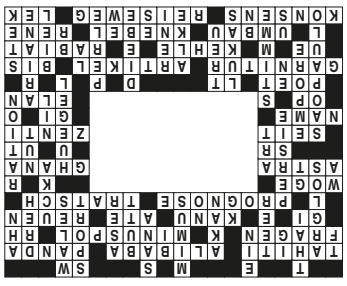
Charly Schreckschuss Band – Rainer Beutin und seine Band stehen für authentische, deutschsprachige R&B Musik, geerdeten Blues und Soul. Manche Lieder sogar auf Platt.

It Takes Two – Zwei der führenden Bluesmusiker hierzulande als Duo. Der gebürtige Engländer Roger C. Wade (voc/harp) und Till Seidel (voc/guit) präsentieren eine frische Mischung aus traditionellem Blues, Boogie und Rock 'n Roll. Mal Klassiker aus den 40ern und 50ern oder Rock 'N Roll aus den 60ern. Zwei Sänger, eine Mundharmonika, eine Gitarre, eine relaxte Spielfreude – Roger und Till sind Garant für einen schönen Abend mit alten und neuen Freunden des Blues und Boogie.

House on a Hill – Seit 2011 spielt diese Formation akkustischen Blues, Folk, Americana und Soultitel – immer zu Herzen, oder in die Beine gehend… oder beides.

Veranstalter: „Die Koralle – Stadtteilkultur in Volksdorf e.V.“, Im Alten Dorfe 46-48, 22359 Hamburg. Programm: Volker Bredow.

Rätselauflösung von Seite 12



OBLIGAT!

Festival für Kammermusik in Hamburg

Konzertabende mit dem Ensemble Obligat Hamburg im Galionsfigurensaal des Altonaer Museums am 6. und 7. November 2021 um 19 Uhr

(v. l.): Charles-Antoine Archambault, Imme-Jeanne Klett und Isolde Kittel-Zerer a. G.. *Foto: Ensemble Obligat*

Mit dem Programm „KIRNBERGER & CO“ würdigt das Ensemble Obligat Hamburg den barocken Komponisten Johann Philipp Kirnberger (1721-1783), der zu seinen Lebzeiten am Preußischen Hof Kapellmeister und Musikalischer Berater war. Anlässlich seines 300. Geburtstag wartet das Ensemble mit seinen höchst virtuosen Flöten-Sonaten und seiner Cello-Sonate sowie weiteren Kompositionen der Musikerinnen und Musikern des Preußischen Hofes Carl Heinrich Graun, Carl Philipp Emanuel Bach sowie von Kirnbergers Schülerin Anna Amalia von Preußen und Johann Christian Bach für Flöte, Violoncello und Cembalo auf. Es spielen Mitglieder des Ensembles Obligat Hamburg: Imme-Jeanne Klett, Flöte; Charles-Antoine Archambault, Violoncello; Isolde Kittel-Zerer a. G., Cembalo.

Eintritt: 30 Euro, ermäßigt 20 Euro. Kartenvorverkauf: Konzertkasse Gerdes, Tel. 040 44 02 98, www.konzertkassegerdes.de und an allen bekannten Hamburger Vorverkaufsstellen. Für den Besuch ist der Nachweis über eine Genesung, eine komplette Impfung oder ein aktueller negativer Corona-Test erforderlich.

Pianist Stephan Möller im Theater der Parkresidenz Alstertal

Am Donnerstag, 2. Dezember 2021, um 19 Uhr im Theater der Parkresidenz Alstertal.

Stephan Möller. *Foto: © privat*

Pianist Stephan Möller hatte für das große Beethoven-Jubiläum 2020 eine Welttournee mit 32 Gesamtaufführungen der 32 Klaviersonaten des Komponisten auf sechs Kontinenten geplant. Fast alle dieser Konzerte mussten abgesagt werden, aber nach und nach wird die Tournee nachgeholt…

Stephan Möller wurde 1955 in Hamburg geboren und begann seine Karriere als Preisträger des Internationalen Beethoven-Klavierwettbewerbs Wien 1985. Seine prägenden Lehrer waren Peter Heilbut in Hamburg, Kurt Seibert in Bremen und Hans Leygraf am Mozarteum in Salzburg, wo er seine künstlerische Ausbildung als Pianist und Dirigent abschloss. Von 1983 bis 89 war er künstlerischer Mitarbeiter Herbert von Karajans und anderer weltberühmter Dirigenten bei den Salzburger Festspielen. Seitdem führt ihn eine rege Konzerttätigkeit durch ganz Europa, die USA, Japan und China. Unter seinen CD-Aufnahmen finden sich Raritäten wie Beethovens „Große Fuge“, vierhändig mit sich selbst gespielt auf einem Bösendorfer Computerflügel, und Richard Wagners gesamtes Original-Klavierwerk. Seine Gesamteinspielung der 32 Beethoven-Klaviersonaten ist in Arbeit.

Auf dem Programm des Klavier-Rezitals am Do., 2.12. in der Parkresidenz Alstertal stehen die Beethoven-Sonaten op. 27/2 „Mondschein“, op. 31/2 „Sturm“ und op. 53 „Waldstein“.

Karten-Verkauf täglich von 10-18 Uhr am Empfang sowie an der Abendkasse der Parkresidenz Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1. S-Bahn Poppenbüttel. Auskunft unter Telefon 040/60 60 80, telefonische Reservierungen möglich (bei dieser Option müssen die vorbestellten Karten jedoch bis spätestens 18.15 Uhr am Veranstaltungstag am Empfang abgeholt werden). Bitte bringen Sie – im Sinne von 2G – Ihren Impf-/Genesenennachweis zum Ticketkauf und Einlass in den Saal mit. Weitere Informationen unter www.parkresidenz-alstertal.de/kultur.

Was mit Medien…

SchülerInnen unterrichten SchülerInnen am Carl-von-Ossietzky Gymnasium

In Kleingruppen recherchieren Schülerinnen und Schüler unter anderem den richtigen Umgang mit sozialen Medien oder das Einhalten von Bildrechten. *Foto: CvO-Gymnasium*

Wie lange sollte ich am Tag zocken oder am Computer verbringen? Was kann ich tun, wenn ich in sozialen Medien beleidigt werde? Und wie kann ich Medien sinnvoll für den Alltag und die Schule nutzen?

Klar, heutzutage wissen schon die Kleinsten, wie man ein Social-Media-Konto anlegt oder schnell mal was googelt. Häufig wissen die sogenannten „digital Natives“, die in der digitalen Welt aufwachsen, besser Bescheid als die Erwachsenen. Der lange Lockdown im vergangenen Schuljahr hat den Konsum und die Nutzung digitaler Endgeräte noch verstärkt. Das hat vielen – mehr oder weniger bewusst – zu schaffen gemacht. Und dennoch (oder gerade deswegen) sollten junge Menschen über die sinnvollen Möglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Risiken bei der Mediennutzung oder Tricks der Spieleentwickler aufgeklärt werden.

Genau hier setzt ein Projekt an, das momentan am Carl-von-Ossietzky Gymnasium anläuft. Neun Schülerinnen aus den 8. und 9. Klassen lassen sich als Medienscouts ausbilden und werden die 5. und 6. Klassen in Zukunft über Möglichkeiten und Risiken aufklären. Zusammen mit Experten des Hamburger Ausbildungskanals „Tide“ lernen sie in mehreren Seminarblöcken Methoden kennengelernt, um den jungen Mitschülerinnen und Mitschülern ihre Kenntnisse weiterzugeben. Unterstützung erhalten sie von den beiden Lehrkräften Maren Tschanter und Sebastian Runde.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt von der Behörde für Schule und Berufsbildung sowie dem Ausbildungskanal „Tide“.

Das Komplettpaket für die Nachlassbewertung

Zum Jahresendspurt haben sich die entscheidenden Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Geldanlagestrategie nicht geändert. Die EZB hält die Zinsen für Spareinlagen weiter nahe Null, Lieferengpässe und die Geldschwemme lassen die Inflationsrate im Herbst auf über 4 Prozent steigen. Daher gibt es derzeit viele gute Gründe, das eigene Vermögen oder die Ersparnisse über Wertanlagen in Edelmetalle oder auch Immobilien zu erhalten bzw. im Idealfall zu vermehren.

Wer jetzt das Thema „Nachlassbewertung" angehen möchte, findet sämtliche dazugehörigen Services beim „Edelmetallkontor".

Das Edelmetallkontor am Wellingsbüttler Weg 123 bietet seinen Kunden gerade jetzt zum Jahresende ein Service-Komplettpaket zu attraktiven Konditionen. Michael Matschulat: „Das Edelmetallkontor, das sind mein Partner Christian Graeske und ich, bietet seinen Kunden das Komplettpaket für die Monetarisierung von Nachlässen: Christian Graeske ist ein echter Experte für alles rund ums Edelmetall: Nach dem Abschluss seiner Ausbildung als Zahntechniker war er sieben Jahre für eine Gold- und Silber Scheideanstalt tätig, wo er sein Fachwissen rund ums Edelmetall noch weiter ausbauen konnte". Christian Graeske: „Wir bieten eine breite Expertise für den An- und Verkauf sowie den Handel von Edelmetallen. Das heißt, auch Kunden, die sich Edelmetalle als Wertanlage zulegen möchten, können diese bei uns zu tagesaktuellen Kursen kaufen. Weitere Services sind zum Beispiel das Schmelzen in unserem Induktionsschmelzofen: Metalle können direkt eingeschmolzen und gegossen werden. Außerdem die Röntgenfloureszenz-Analyse:
Damit analysieren wir ihre Edelmetallbestände exakt und mit neuester Technik und der Kunde erhält das Ergebnis gleich direkt bei uns im Geschäft. Ebenso kaufen wir die von ihnen mitgebrachten Metalle zu einem transparenten und attraktiven Preis. Als Grundlage für den Goldkurs arbeiten wir mit dem Kitco Goldkurs als Referenzwert."
Der Mitinhaber des Edelmetallkontor Hamburg Michael Matschulat ist seinen Kunden seit mehr als zwei Jahrzehnten auch als kompetenter Ansprechpartner in Sachen Immobilien bekannt. Der Immobilienfachwirt berät und vermittelt seriös, diskret und kompetent rund um den An- und Verkauf von Immobilien. Individuelle Beratung und persönliche Betreuung sind dabei selbstverständlich. Somit bietet das Edelmetallkontor ein echtes Komplettpaket für die Bewertung sowie die Montarisierung von Nachlässen. „Ganz egal," so Immobilienfachwirt Michael Matschulat abschließend, „ob es dabei um die faire und transparente Bewertung von Schmuck, Edelmetallen oder der Immobilie geht. Beim Edelmetallkontor bekommen Sie mehr für Ihren Nachlass. Testen Sie uns!"

Edelmetallkontor Hamburg,
Wellingsbüttler Weg 123,
22391 Hamburg,
www.wir-kaufen-ihr-gold.de
Geschäftszeiten:
Mo-Fr. 10-18 Uhr,
Sa. nach Vereinbarung

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 2. Dezember 2021

Redaktionsschluss: 16. November 2021
Anzeigenschluss: 19. November 2021

200 Jahre Heinrich Matthias Sengelmann

Senat würdigt Gründer der Evangelischen Stiftung Alsterdorf

Mit einem Empfang im Hamburger Rathaus würdigten Vertreterinnen und Vertreter des Hamburger Senats gemeinsam mit den anwesenden Gästen Pastor Heinrich Matthias Sengelmann, den Gründer der Evangelischen Stiftung Alsterdorf.

Von links: Dr. Thilo von Trott (Vorstand ESA), Ulrich Scheibel (Vorstand ESA), Hanne Stiefvater (Vorstand ESA), Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher, Uwe Kruschinski (Vorsitzender Stiftungsrat ESA), Uwe Mletzko. *Foto: © Axel Nordmeier für die Evangelische Stiftung Alsterdorf (ESA).*

Der vor 200 Jahren in der Hamburger Innenstadt geborene Pastor und Theologe wirkte von der Kirchengemeinde Moorfleet bis hin zum Michel und dem damaligen Gängeviertel an vielen markanten Stellen der Stadt und ist mit der Gründung der damaligen Alsterdorfer Anstalten schon 1863 entscheidende Schritte gegangen, um Menschen mit Behinderung bessere Lebensbedingungen zu bieten.
Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher: „Der 200. Geburtstag von Heinrich Matthias Sengelmann erinnert daran, wie lang der Weg war, bis die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung als selbstverständlich anerkannt wurde. Auf diesem Weg haben sich seit der Zeit von Pastor Sengelmann viele Menschen persönlich eingesetzt und mitgewirkt. Hamburg setzt sich in allen gesellschaftlichen Bereichen für die Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung ein. Die Stiftung Alsterdorf ist dabei ein wichtiger, professioneller Partner. Ich danke der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich für ihr Engagement und wünsche ihnen weiterhin alles Gute für ihre wichtige Arbeit."
Dr. Thilo von Trott, Vorstand der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, betont die Bedeutung von Pastor Sengelmann bis in die heutige Zeit: „Der Mut, neue Wege zu beschreiten und Lösungen zu suchen, ist eine Haltung, die uns auch heute noch in unserer täglichen Arbeit prägt. Und so, wie schon Sengelmann sein Wissen und seine Erfahrungen teilte, sind auch wir dankbar für die Unterstützung und den konstruktiven Austausch mit den zahlreichen Partnern, die uns in Hamburg seit Jahren beständig zur Seite stehen."
Auch der Vorsitzende des Stiftungsrats, Uwe Kruschinski, leitet aus Pastor Sengelmanns Grundgedanken den Auftrag für die heutige Evangelische Stiftung Alsterdorf ab: „Sengelmann ging davon aus, dass alle Menschen, ganz gleich wie umfassend ihre Behinderung ist, sich entwickeln können und bildungsfähig sind. Das war damals und ist bis heute ein klares Statement für die Gleichbehandlung aller Menschen und eine klare Botschaft für Inklusion und Teilhabe. Diese aktiv mitzugestalten, ist die Kernaufgabe der Evangelischen Stiftung Alsterdorf."

DIE TAP – MEHR ALS EIN ZUHAUSE FÜR DEN TAG

Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

Haus 1
Poppenbüttler Bogen 2 · 22399 Hamburg

Haus 2
Poppenbüttler Bogen 39 · 22399 Hamburg

Haus 3
Ochsenzoller Straße 28 · 22848 Norderstedt

Haus 4 – Tagespfllege Lichtblick
Kritenbarg 47 · 223391 Hamburg

Haus 5
Wiesenkamp 22 c · 22359 Hamburg

Zentrale:
Tel.: 0 40 - 6 11 88 999 0
Fax: 0 40 - 6 11 88 999 11
Internet: www.tap-ev.de · E-Mail: info@tap-ev.de

WAS IST TAGESPFLEGE

Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf. Sie können weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben und werden dort von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst unterstützt.

Sie werden morgens von unserem Fahrdienst aus ihrem Zuhause abgeholt, und nachmittags bringen wir sie wieder dorthin zurück.
Durch den Aufenthalt in der Tagespflege werden die Angehörigen entlastet.

Eine Heimunterbringung kann so hinausgezögert oder sogar ganz vermieden werden.

Winterreifen: Alter und Profiltiefe sorgen für Sicherheitsmängel

Der vergangene Winter war ein besonderer: Ausgangssperre und Homeoffice entspannten den Verkehr und Kfz-Halter bewegten ihre Fahrzeuge seltener. Im März 2020 etwa war das Verkehrsaufkommen auf deutschen Straßen um circa 50 Prozent niedriger als im Vorjahr. Den Reifenwechsel für den Sommer sparte sich da wohl so mancher. Die Folge: Nach Markteinschätzung der Werkstattkette A.T.U sind die Winterreifen in der aktuellen Saison überdurchschnittlich alt und abgefahren.

Die in Deutschland gefahrenen Winterreifen waren Ende der Wintersaison 2020/2021 nach Beobachtung von A.T.U bereits deutlich älter als in den Vorjahren. „Da mit zunehmendem Reifenalter das Material aushärtet und das Gummi beginnt, spröde und rissig zu werden, verschlechtern sich Grip und Bremsweg besonders bei Nässe. Dies erhöht das Unfallrisiko!“, warnt A.T.U-Experte Sebastian Scharnagl.

Auch der Anteil der abgefahrenen Reifen ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. „Die Winterreifen haben im Schnitt weniger Restprofil als in den letzten Jahren. Daher ist in vielen Fällen der Austausch in diesem Herbst ratsam. Denn genau wie bei alten Reifen führt auch eine niedrige Profiltiefe zu einem längeren Bremsweg“, gibt der Fachmann zu bedenken. Die Annahme der Werkstattexperten von A.T.U ist, dass viele Autofahrer ihre Winterreifen pandemiebedingt über den Sommer 2020 durchgefahren haben, zumal das Auto generell weniger bewegt wurde.

Neu oder runderneuert?

Vor diesem Hintergrund machen sich aktuell viele Autofahrer auf die Suche nach passenden Reifen. Wer dabei Wert auf Nachhaltigkeit legt und dabei Kosten sparen möchte, ist mit einem runderneuerten Reifen gut beraten. Dabei bieten die Reifen den gewohnten Fahrkomfort und ein hohes Sicherheitsniveau. Zudem sind sie etwa ein Drittel günstiger als vergleichbare Neuware und werden komplett in der EU hergestellt. „Wir spüren auch eine steigende Nachfrage nach Ganzjahresreifen – diese Variante kann für Autofahrer in gemäßigten Klimazonen ein guter Kompromiss sein. Allerdings sollten die Reifen dennoch halbjährlich achsweise umgesteckt werden, um ein gleichmäßiges Abfahren zu gewährleisten“, so Scharnagl weiter.

Wann wird es Zeit für Winterreifen?

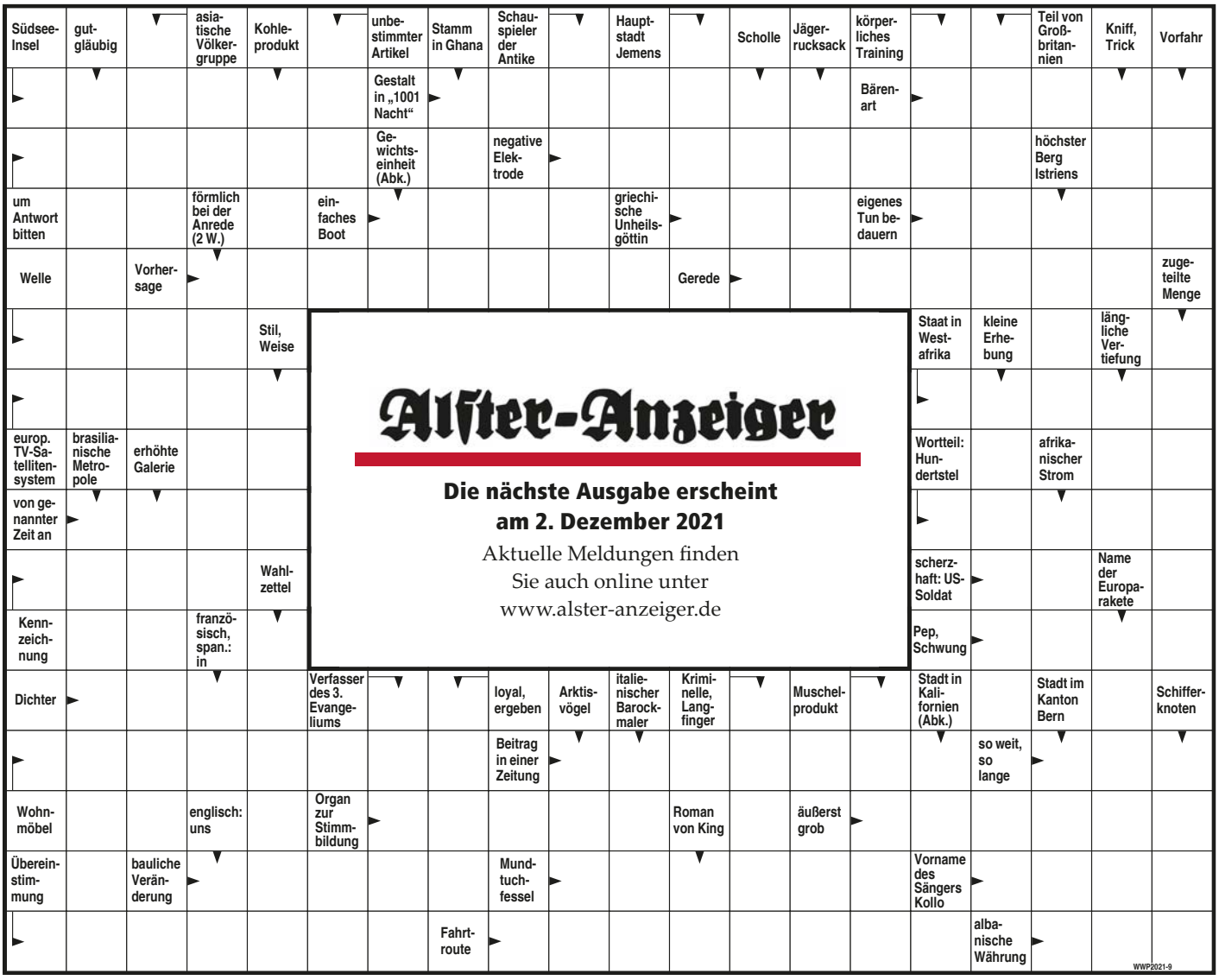
„In Deutschland gibt es keine generelle Winterreifenpflicht, sondern eine situative“, klärt der A.T.U-Experte auf. „Das bedeutet, dass man bei winterlichen Straßenverhältnissen wie Glatteis, Schneeglätte oder Schneematsch nur mit Winter- oder Ganzjahresreifen mit Alpine-Symbol fahren darf“. Als Faustformel können sich Autofahrer weiterhin die Regel „Von O bis O“ merken: Von Oktober bis Ostern ist man demnach mit Winterreifen auf der sicheren Seite.

Der Winterreifenbestand auf deutschen Straßen ist laut A.T.U überdurchschnittlich alt und abgefahren.

Foto: A.T.U

Auflösung auf Seite 8

RÄTSELPAUSE



Alster-Anzeiger

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Dezember 2021

Aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

Herzmedizin fürs Ohr: Herzstiftung startet Podcast-Reihe

Informatives rund um die Herzgesundheit im Audioformat: Herzstiftung startet neuen Podcast „imPULS – Wissen für Ihre Gesundheit"

Die Deutsche Herzstiftung bietet seit kurzem eine eigene Podcast-Produktion unter dem Titel „imPULS – Wissen für Ihre Gesundheit" an. Damit wird das breite Informationsangebot um ein besonderes Audioformat erweitert. „Medizinisches Know-how hilft, eine Brücke zwischen Arzt und Patient zu bilden. In unseren Podcast-Gesprächen mit Herzspezialisten und Herz-Kreislauf-Patienten wollen wir herzmedizinisches Wissen künftig spannend vermitteln", erklärt Martin Vestweber, Geschäftsführer der Deutschen Herzstiftung. Alle 14 Tage stellen sich Herzexpertinnen und Experten im Gespräch mit Ruth Ney, Medizin-Redakteurin der Herzstiftung und examinierte Apothekerin, den wichtigsten Fragen zu aktuellen Themen auf dem Gebiet der Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Der neue Podcast ist erreichbar unter www.herzstiftung.de/podcasts

Wintertrend „Cocooning" erhöht Risiko für Venenleiden

Die Covid-19-Pandemie hat das Zuhause mehr als je zuvor zum Lebensmittelpunkt gemacht. Das sogenannte „Cocooning" – also der Rückzug aus der Umwelt ins eigene Zuhause erfreut sich großer Beliebtheit. Dieser Gemütlichkeits-Trend hat allerdings einen Nachteil für die Venengesundheit, denn wer viel Zeit in den eigenen vier Wänden verbringt, tendiert dazu, sich weniger zu bewegen.

Besonders bei den kälteren Temperaturen im Winter weicht der tägliche Spaziergang nicht selten einem gemütlichen Abend auf dem Sofa. Durch diese Immobilität steigt folglich das Risiko für eine Venenerkrankung, weiß der Experte Dr. Guido Bruning, Chefarzt im Zentrum für Venen- und Dermatochirurgie im Krankenhaus Tabea.

Schwere Beine, hervortretende Adern, geschwollene Füße oder Juckreiz – neben den optischen Beeinträchtigungen bei Besenreisern und Krampfadern an den Beinen, können dadurch auch ernstzunehmende gesundheitliche Beschwerden wie Thrombosen bis hin zum offenen Bein entstehen. Ursächlich für den verstärkten Blutstau in den Venen sind neben einer erblichen Veranlagung unter anderem übermäßige Fußbodenbeheizung, hohe Temperaturen (z. B. in warmen Winterstiefeln) oder auch zu wenig Bewegung. Diese äußeren Faktoren führen zu einer Schwächung der Muskulatur sowie des Bindegewebes und können die natürliche Ventilfunktion der Venenklappen beeinträchtigen. Deshalb ist es elementar wichtig, dass vorbelastete Personen vorsorgen, meint Dr. med. Guido Bruning, Chefarzt des Zentrums für Venen- und Dermatochirurgie im Krankenhaus Tabea in Hamburg: „Als besonders hilfreich bei der Prävention eines Blutstaus in den Venen erweisen sich gelenkschonende Ausdauersportarten wie Schwimmen oder Fahrradfahren sowie ein häufiger Wechsel vom Zehen- in den Fersenstand. Aber auch ausgiebige Herbst-Spaziergänge in Verbindung mit regelmäßiger Entlastung helfen dabei, das Risiko von Venenbeschwerden zu reduzieren."

Um komplexeren Beschwerden bei fortgeschrittenen Verläufen vorzubeugen oder die Behandlung im Idealfall ganz zu vermeiden, ist es deshalb sinnvoll, auch bei vermeintlich leichten Beschwerden einen Facharzt aufzusuchen. „Durch eine rechtzeitige Diagnose und Prävention lässt sich dem Fortschreiten und der Ausprägung des Venenleidens frühzeitig entgegenwirken", rät Dr. med. Bruning. Im Beschwerdefall können Termine im Zentrum für Venen- und Dermatochirurgie im Krankenhaus Tabea aktuell auch ohne lange Wartezeiten vereinbart werden.

13.500 neue Rentnerinnen und Rentner in Hamburg

2020 haben mehr als 13.500 Versicherte aus Hamburg erstmals eine Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten. Dies sind gut 700 Personen mehr als im Vorjahr (2019: 12.816), teilte die Deutsche Rentenversicherung Nord mit.

Die meisten Versicherten bekamen eine Regelaltersrente, insgesamt waren es im letzten Jahr 7.714. Sie arbeiteten also unabhängig von ihren Versicherungsjahren bis zum Erreichen des gesetzlichen Renteneintrittsalters weiter. Das Rentenalter für die Regelaltersrente liegt zurzeit - für den Geburtsjahrgang 1956 - bei 65 Jahren und zehn Monaten. Bis 2031 steigt die Regelaltersgrenze schrittweise auf 67 Jahre.

2.651 Männer und Frauen aus Hamburg erhielten im letzten Jahr eine abschlagsfreie Altersrente ab 63 nach 45 Versicherungsjahren. 2019 waren es rund 100 Versicherte weniger, die erstmals diese Rente bekommen haben.

Eine Altersrente für langjährig Versicherte haben im letzten Jahr rund 2.387 Personen erhalten. Diese Rente wird frühestens ab Erreichen des 63. Lebensjahres gezahlt. Erforderlich ist dafür eine Versicherungszeit von zumindest 35 Jahren. Pro Monat des vorzeitigen Rentenbezugs gibt es einen Abschlag von 0,3 Prozent.

Die restlichen Rentenzugänge entfielen auf die Altersrente für schwerbehinderte Menschen sowie die auslaufende Altersrente für Frauen sowie Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeitarbeit.

Ende 2020 wurden in Hamburg zusammengenommen mehr als 307.000 Altersrenten durch die Deutsche Rentenversicherung ausgezahlt. Bundesweit zahlt sie an circa 18 Millionen Personen eine gesetzliche Altersrente. Rund 800.000 Versicherte haben 2020 erstmals eine solche Zahlung erhalten.

WEBER
BESTATTUNGEN
in Hamburg seit 1924

Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.

Fordern Sie gern telefonisch unseren kostenlosen Ratgeber an
oder besuchen Sie uns, auch im Internet:
www.bestattungsinstitut-weber.de

Telefon 6019317

August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Die VHS Ost im November

Herbstblues? Das muss nicht sein! Eine neue Sprache lernen, die Computerkenntnisse erweitern, musizieren oder beim Yoga entspannen – die VHS Ost bietet im November ein abwechslungsreiches Programm an, das keinen Platz für trübe Gedanken lässt.

Alle Kurse sind zu finden im Internet unter www.vhs-hamburg.de. Dort sind auch alle aktuellen Corona-Regelungen für die Präsenz-Kurse erläutert. Die hier genannten Online-Kurse finden mit der Videokonferenzsoftware ZOOM (www.zoom.us) statt. Der Link zum Kurs wird vor Kursbeginn per E-Mail mitgeteilt (ggf. Spam-Ordner prüfen). Für die Teilnahme werden ein Computer mit Internet-Zugang sowie Kamera und Headset bzw. Mikrofon und Lautsprecher, alternativ ein Tablet, ggf. die ZOOM-App sowie eine E-Mail-Adresse benötigt.

Sprachen für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse

Französisch – ab Di., 9.11., 12-13.30 Uhr, online (ZOOM), 14 Termine, Kursnr. 5511ROF17 (120 €)

Schwedisch – ab Sa., 20.11., 10-15.15 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, 4 Termine, Kursnr. 7511ROF43 (128 €)

Stimmbildungsworkshop: Mit Leichtigkeit Singen

Wie finde ich meine eigene Stimme? Wie kann sie sich entfalten? Die Teilnehmenden lernen grundlegende Atem- und Gesangsübungen kennen, wärmen den Körper auf und tauchen dann ins gemeinsame Singen und Klingen ein. Begleitet mit Klavier, Gitarre und a capella werden Kanons, Lieder und leichte Chorstücke gesungen. Der Kurs ist für jedes Niveau offen. Die Freude am Singen steht im Vordergrund! Beim Singen wird ein Abstand von 2,5 Meter eingehalten und es erfolgt eine versetzte Aufstellung im Schachbrettmuster. Termin: So., 21.11., 15-18 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, Kursnr. 0660ROF05 (21 €)

Online-Kurs: Weihnachtsspecial – Songbegleitung auf der Gitarre

Es wird weihnachtlich! Wer bereits Erfahrung mit der Gitarre hat, kann dabei sein und sein weihnachtliches Repertoire erweitern. Es stehen einige Weihnachts-Klassiker auf dem Programm - eine Mischung aus traditionellen und modernen Weihnachtsliedern. Die Teilnehmenden lernen sie gemeinsam und verfeinern ihr Gitarrenspiel. Grundlegende Kenntnisse und flüssiges Wechseln der bekanntesten Akkorde sollten vorhanden sein. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Termin: Sa., 27.11., 11-14.15 Uhr, online (ZOOM), Kursnr. 0702ROF14 (20 €)

Das Team der VHS Ost informiert und berät persönlich und telefonisch unter der Rufnummer 428 853-0 zu den Sprechzeiten montags und donnerstags von 14 bis 18.30 Uhr sowie mittwochs von 9 bis 13 Uhr oder per E-Mail unter ost@vhs-hamburg.de. Alle genannten Kurse sowie viele weitere sind auch im Internet zu finden unter www.vhs-hamburg.de.

Bestellcoupon für eine Kleinanzeige

☐ privat
☐ gewerblich

Gewünschte Rubrik bitte ankreuzen:

☐ Wohnen & Immobilien
☐ Haus und Garten
☐ Stellenmarkt
☐ Rund ums Kind
☐ Freizeit, Hobby & Nachbarschaft
☐ Unterricht & Kurse
☐ Gesucht & Gefunden
☐ Kaufen & Verkaufen
☐ Glückwünsche & Grüße
☐ Zu verschenken
☐ Sonstiges
☐ Bekanntschaften
☐ Urlaub und Reisen

Wir veröffentlichen Ihre Kleinanzeige in der nächstmöglichen Ausgabe.

Private Kleinanzeigen 3 Zeilen 11,50 € jede weitere Zeile + 4,50 €

Gewerbliche Kleinanzeigen jede Zeile 7,50 € (zzgl. MwSt.)

Telefonnummer/E-Mail-Adresse bitte nicht vergessen!

☐ **Chiffreanzeige (+ 5 €)** ☐ **Mit Rahmen (+ 5 €)**

Gewerbliche Kleinanzeigen: **Mehrfach-Veröffentlichung bis auf Widerruf möglich.* Wenn gewünscht, bitte hier ankreuzen:** ☐
*Die Rechnungsstellung erfolgt je Ausgabe.

Auftraggeber

Name/Vorname — Straße/Wohnort

E-Mail-Adresse — Datum/Unterschrift

Ich ermächtige den BW Verlag, den fälligen Betrag von meinem Konto abzubuchen:

Bank — IBAN

Kontoinhaber — Datum/Unterschrift

Bitte beachten: Lastschriften werden immer mit unserer Gläubiger-ID Nr. unter der Firmierung BW Verlags oHG eingezogen und nicht unter „Alster-Anzeiger". Sollte die eingezogene Lastschrift von Ihnen vorschnell zurückgebucht werden, müssen wir Ihnen die Gebühren der Bank mit 9,55 EUR zusätzlich in Rechnung stellen.

Vollständig ausfüllen und absenden an: BW Brandmann & Weppler Verlags oHG, Saseler Chaussee 20, 22391 Hamburg oder per E-Mail an: anzeigen@alster-anzeiger.de, Telefon für Rückfragen: 040/796 99 77-0

Wohnen & Immobilien

Suche Haus zur Miete zwecks WG-Gründung im Raum Ammersbek, Ahrensburg und Umgebung. Miete: ca EUR 2.100 warm.
Tel.: 0170/356 20 04

Haushaltsauflösung schnell und einfach unverbesserlich gut. Rund um die Uhr erreichbar.
Tel. 0179/4784813

Haus und Garten

!Achtung wir geben 15% Rabatt auf alle Dach & Fassadenarbeiten!
Rehders Dachservice
Tel. 0152/03094239

Gartenfirma
Laubbeseitigung, Hecken- und Baumbeschnitt, Jahresgartenpflege, Schneeräumung. **Tel.: 040/536 79 95 u. Handy: 0172/413 30 14 3**

Kompetenter Handwerker! Für Dach-, Haus- und Holzsanierungsarbeiten, Holz-Carportbau sowie Schieferarbeiten aller Art.
Tel. 0176/657 688 40

Garten- und Landschaftsbau Renate Sielke, seit 1990, übernimmt Gartenarbeiten.
Tel.: 04534/29 16 90

Gartenpflege, Rasenanlagen, Pflasterarbeiten u.v.m., Fa. Komossa, **Tel.: 040/608 33 34, Ammersbek**

Gartenpfleger weiß, was er zu tun hat. Sie brauchen mich, ich komme! **Tel. 0176/54258098. Bis dann.**

Suche Handwerker, der mir einen Unterstand für mein Fahrrad baut. **Tel. 0177/219 38 42**

Winterzeit ist Schnittzeit! Naturgemäße Obstbaumpflege. **Uwe Wilkens, Tel. 0176/71 76 2650, hat noch Termine frei**

Stellenmarkt

Reinigungskraft für zwei Stunden gesucht, alle 14 Tage, für Wohnung in Poppenbüttel, Nähe AEZ. **Tel. 606 51 08**

Erfahrene deutsche Hauswirtschafterin sucht Festanstellung in privatem Haushalt.
Tel. 0152/09911928

Physiotherapeut m/w/d in Sasel gesucht. Für unser nettes Team suchen wir Verstärkung in Teil- oder Vollzeit. Bei Interesse bitte unter **Tel. 0179/738 40 79** melden.

Kaufen & Verkaufen

Antiquariat Friederichsen kauft: Alte Bücher, Gemälde, Kunst
☎ 040-536 10 98
Wellingsbüttler Weg 134
geöffnet: Mittwoch - Samstag von 10-13 Uhr

Ankauf Schallplatten
(keine Klassik oder Schlager)
Tel.: 0152/5609 59 50

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de; Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Kaminholz, trocken, zu verkaufen. Anlieferung möglich. srm ab 60 € **Tel. 0171/300 04 06**

Neuwertiges Damen/Kinder CityBike Kalkhoff, 8-Gangschaltung, Reifen: 26x1, 75, div. Zubehör zu verkaufen. Preis: Verhandlung. **Tel: 040-536 36 97**

Sonstiges

PC-Hilfe: Hard/Software, Installation Win10, Bereinigung, Datensicherung/-Rettung, Viren/Trojaner, Drucker, Netzwerk, Mobil
0170/467 14 28

ALTE COMPUTER LOSWERDEN? Wenn Sie PCs (bis ca. 10 J. alt) kostenlos abgeben möchten, will ich sie gerne abholen. Mein Hobby ist, sie wieder aufzumöbeln und kostenlos an Bedürftige oder Institutionen weiterzugeben.
R. Bähr, Tel. 53693701

Ölgemälde auf Leinwand
nach Ihrer Fotovorlage gemalt. Freie Motivwahl, beste Qualität. Tel. 040/64537315 Peter Guse Kunstmaler1899@aol.com

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN AUS UMBRIEN:
Olivenöl - Trüffelprodukte - Weine
Tel. 0160/267 96 81
www.conviviumumbria.com

Zum Alster-Anzeiger Ausgabenarchiv

Betreuung und Pflege

Hilfe und stundenweise Betreuung in Ihrer gewohnten Umgebung. Auch am Wochenende. Rufen Sie unverbindlich an.
Tel. 040/41 62 98 98 + 0174/332 64 43

Beauty & Wellness

Klassische Massage, komme ins Haus. **Tel. 0160/62 45 469**

Med. Fußpflege ab 26 € bei Kosmetik-Perle in Poppenbüttel
Tel. 040/636 772 44

Mobile med. Fußpflege.
Tel. 0160/62 45 469

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 2. Dezember 2021
Redaktionsschluss: 16. November 2021
Anzeigenschluss: 19. November 2021

Dachdecker hat Zeit!
- Reparaturarbeiten jeglicher Art
- Dachrinnenreinigung und Erneuerung
- Dachflächenreinigung
- Dachbeschichtung (in allen Farben)
- Dachfirst-Sanierung
- Flachdachsanierung
- Zinkarbeiten
- Schornsteinverkleidung
- Schieferarbeiten jeglicher Art
- Keller Trockenlegung innen u. außen

Liebscher Bedachung
Tel. 040 26186978

Horst Laser im privaten und geschäftlichen Bereich
Fenster- und Büroreinigung
Wintergärten Fenster Treppenhäuser Dachrinnen u.a.
GRÜNDLICH UND UMWELTFREUNDLICH
HH · Bergstedter Chaussee 89 · Tel.: 040/604 97 34 · Fax: 040/604 95 46
E-Mail: info@horst-laser.de · Internet: www.horst-laser.de

– Med. Fußpflege in Wellingsbüttel –
Laila Brandmann
Renate Fabris
Wellingsbüttler Weg 115 · Tel.: 040/536 30 993

Hanse Aquatec GmbH & Co. KG
Sanitär – Heizung – Tiefbau
Melden Sie sich gerne bei uns!
Telefon: 040/21 9999 88
E-Mail: info@hanse-aquatec.de
Website: www.hanse-aquatec.de
HANSE AQUATEC Sanitär & Heizung

COORS – DIE HOLZHANDWERKER UG
Geschäftsführer Thomas Coors
Einbauküchen und -möbel,
Innenausbau, Montageservice, Reparaturen
Poppenbütteler Bogen 44 · 22399 Hamburg
Tel.: 606 79 135 · Mobil 0171-714 06 74
info@die-holzhandwerkerug.de

- Dachrinnen-Reinigung
- Fassadenreinigung
- Flachdach-Technik
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidung

Termine frei!
Schlichting Bedachung u. Dachsanierung
info@schlichtingbedachung.de • Tel. 040/333 73 630 • 20459 Hamburg

Sanitärtechnik Lind
Sanitär - Heizung - Bäder
Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg
Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670
www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de

Fit für den Winter? Mit 10 Handgriffen unbeschadet durch die kalte Jahreszeit

Alle Jahre wieder: Tage und Nächte werden kälter, Nässe und Sturm halten Einzug und die Vegetation schaltet auf Sparflamme. Höchste Zeit, das eigene Zuhause winterfest zu machen. Denn: Die Winterzeit kann zur Belastungsprobe für Haus und Garten werden. Doch wer sein Eigenheim rechtzeitig winterfit macht, kann bares Geld sparen.

Wie sich Immobilienbesitzer mit zehn Handgriffen auf den Wintereinbruch vorbereiten können, verrät die Herbst-Checkliste der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

1. Liegen die Dachziegel richtig? Haben sie Schäden? Verschobene oder defekte Dachziegel werden im Winter zur Gefahrenstelle. Dringt Wasser durch das Dach, droht Schimmel im Haus. Im Herbst sollte ein Dachdecker das Dach untersuchen: Er bewegt sich sicher auf dem Dach und sein geschultes Auge erkennt Mängel schnell.

2. Sind Schneefanggitter, Antennen und Solaranlagen fest montiert? Damit keine bösen Überraschungen von oben drohen, sollte der Dachdecker auch die Standsicherheit von Installationen auf dem Dach kontrollieren.

3. Sind Schäden am Putz erkennbar? Risse und Löcher in der Außenfassade müssen vor Einbruch des Winters sorgfältig verschlossen werden, denn sie können bei Kälte und Nässe besonders gefährlich für die Bausubstanz werden. Wichtig: Durch wetterbedingte Abnutzungsschäden oder unsorgfältige Bauarbeiten entstehen besonders an den Übergängen von der Fassade zu Fenstern, Vordächern, Balkonen und Anbauten undichte Stellen.

4. Befindet sich Laub in Dachrinnen und Fallrohren? Vor dem Winter sollten diese gründlich vom Herbstlaub befreit werden. Deckt die Reinigung Risse in den Dachrinnen auf, können diese mit Silikon abgedichtet werden.

5. Schließen Fenster und Türen dicht ab? Dringt Kälte durch Fenster und Türen ins Haus, treibt dies die Heizkosten in die Höhe. Darum empfiehlt es sich zu überprüfen, ob alle Abdichtungen aus Gummi unversehrt sind und diese gegebenenfalls auszutauschen.

6. Wann war die letzte Heizungswartung? Wenn nicht schon längst während des Sommers geschehen, sollte spätestens jetzt die Heizungsanlage vom Fachmann gewartet werden. Das verlängert nicht nur die Lebensdauer der Anlage, sondern senkt auch die Heizkosten.

7. Sind die Wasserleitungen in Keller und Garten entleert und abgesperrt? Um Wasserleitungen vor Frostschäden zu schützen, sollten sie während des Winters abgesperrt und entleert werden. Zusätzlichen Schutz für Leitungsrohre bietet eine Schaumstoffisolierung. Eine gute Isolierung ist viel Wert, denn Schäden durch geplatzte Rohre übernehmen Versicherungen in der Regel nicht.

8. Kommen Rollläden und Fensterbrett in Kontakt? Automatisch betriebene Rollläden frieren bei Minusgraden schnell an den Fensterbrettern fest. Um zu verhindern, dass die Motoren beim Öffnen kaputt gehen, hilft meist ein kleines Stück Holz oder ein Korken zwischen Rollladen und Fensterbrett.

9. Funktioniert die Außenbeleuchtung? Ist das Haus sicher erreichbar? Gerade in der dunklen Jahreszeit sollten ausreichend Leuchten rund um das Haus installiert sein. Damit Treppen und Wege durch Laub, Schnee oder Eis nicht zu Stolpersteinen werden, sollten hier neben der Beleuchtung auch die Plattenbeläge überprüft werden.

10. Ist der Garten frei von Laub? Sind die Pflanzen vor Kälte geschützt? Im Garten sollte zunächst das Herbstlaub vom Rasen entfernt werden, da dieser sich sonst verfärbt und fault. Tipp: Das Laub nicht entsorgen, sondern auf Beeten und unter Sträuchern und Stauden verteilen. Dort schützt es die Pflanzen vor Frostschäden. Alternativ kann ein Laubhaufen in einer windgeschützten Ecke des Gartens dem Igel als Winterquartier dienen. Nicht-winterharte Topfpflanzen überstehen die kalte Jahreszeit am besten im Keller, in der Garage oder umwickelt mit Vlies auch dicht an der Hauswand.

Frühzeitige Vorbereitungen verlängern die Lebensdauer der Immobilien und schonen Umwelt und Geldbeutel.

Foto: Bausparkasse Schwäbisch Hall/iStock

Ein Tipp von der Schwäbisch Hall-Expertin Kathrin Milich: „Der rechtzeitige Wintercheck am eigenen Haus sollte selbstverständlich sein. Hausbesitzer investieren nicht nur in die Lebensdauer ihrer Immobilie, sondern beugen auch hohen Energiekosten vor. Außerdem lassen sich auf diesem Wege erste Ansatzpunkte für energetische Sanierungsmaßnahmen ausmachen."